

Dialogformat: Kontoführung im Gespräch

Stand: 23. Februar 2026

Menschen in zivilgesellschaftlichen Organisationen wie Vereinen, Stiftungen und NGOs leisten wertvolle Arbeit – oft ehrenamtlich und in der Freizeit. Damit die Verwaltung reibungslos verläuft, haben wir die wichtigsten Tipps für die Kontoführung zusammengestellt:

1. Wissen, wer „wirtschaftlich Berechtigter“ (wB) ist

- Der wirtschaftlich Berechtigte ist die Person, die eine Organisation kontrolliert oder von ihr profitiert (z. B. mehr als 25 % der Stimmrechte oder Kapitalanteile hält).
- Bei gewählten Vorständen oder Geschäftsführungen spricht man vom „fiktiven“ wB.
- Verfügungsgewalt über das Konto hat der*die Kontoinhaber*in oder eine bevollmächtigte Person.

2. Satzung aktuell halten

- Die Bank muss die Geschäftstätigkeit und die Satzung ihrer Kund*innen kennen.
- Die Umsätze auf dem Konto müssen zur Satzung passen.
- Halten Sie Ihre Satzung aktuell.

3. Erreichbarkeit sicherstellen

- Für Rückfragen zu Kontobewegungen sollte eine Ansprechperson für die Bank erreichbar sein – idealerweise innerhalb von 24 Stunden.
- Teilen Sie stets aktuelle Kontaktdaten, wie Telefonnummer und Mailadresse, mit.
- Prüfen Sie regelmäßig das Postfach im Onlinebanking und sorgen Sie für eine Vertretung im Urlaub.

Wichtiger Hinweis:

Die GLS Bank darf nur zu diesem Thema informieren. Keine*r der Mitarbeiter*innen darf rechtlich beraten. Dies ist gesetzlich vorgeschrieben.

Sie sind unsicher, ob bei Ihrem Konto alles glatt läuft? Wenden Sie sich bitte an externe Fachleute, beispielsweise Jurist*innen mit dem Schwerpunkt Kreditwesengesetz, Geldwäsche- und Terrorismusfinanzierung.

Mehr Informationen auch unter gls.de 🔍 Suchwort „Regulatorik“

Sie haben weitere Fragen?

Kund*innen wenden sich gerne an kundendialog@gls.de

Medienvertreter*innen wenden sich gerne an presse@gls.de